

Ausbildungsordnung Freitauchen



Stand: 05.03.2018

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
VIT Freediver Basic	4
VIT Freediver*	5
VIT Freediver**	7
VIT Freediver***	9
VIT Freediving Instructor*	11
VIT Freediving Instructor**	13
VIT Freediving Instructor***	14
VIT Mermaid Basic	15
VIT Mermaid* Bronze	16
VIT Mermaid** Silber	17
VIT Mermaid*** Gold	18
VIT Mermaid Trainer	19
VIT Mermaid Instructor	20



Vorwort

Freitauchen, auch Apnoetauchen genannt, ist die älteste und ursprünglichste Form des Tauchens. Bereits in der Steinzeit haben Freitaucher zum Beispiel Muscheln, Schwämme oder Perlen gesammelt.

Heutzutage wird Freitauchen überwiegend als Freizeitbeschäftigung und als Tauchsport bis zum Extremsport betrieben. Im Freizeitbereich geht es vor allem um die Erkundung der Unterwasserwelt und um die allgemeine Konditionierung, auch für das Gerätetauchen. Im Leistungssport hingegen werden durch gezieltes Training immer längere Aufenthalte unter Wasser sowie immer größere Strecken- oder Tiefenleistungen angestrebt.

Auch das Meerjungfrauenschwimmen ist Teil des Freitauchens, denn auch hier schwimmen die Nixen mit ihren Mermaidschwänzen mit angehaltenem Atem unter der Wasseroberfläche.



Anmerkung:

Begriffe wie Freitaucher, Instructor, Tauchlehrer, Ausbilder, Schüler, etc. stehen sowohl gleichermaßen für weibliche wie auch männliche Personen.

VIT Freediver Basic

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundlagen des Freitauchens vertraut gemacht werden.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 14 Jahre
- bei Minderjährigen unter 18 Jahren ist die Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.
- Eigenverantwortliche Selbstauskunft der Gesundheitsfragen, bei Unklarheiten ggf. ärztliches Attest notwendig.

3 Ausbilderqualifikation

VIT Freediving Instructor*/**/***, VIT Tauchlehrer*/**/**/****

4 Theoretischer Teil

Lehrinhalte: Grundlagen des Freitauchens gem. VIT-Ausbildungsrichtlinien für Freediver Basic

5 Praktischer Teil

Übungen mit ABC-Ausrüstung:

1. Statik / Zeittauchen: Eine Minute (Schwimmbad)
2. 15 Meter Streckentauchen (Schwimmbad oder Freiwasser)
3. 3,5 Meter Tieftauchen (Schwimmbad oder Freiwasser)

Ausführungsregeln:

- Die Übung 1 wird im Flachwasser ohne Bleigürtel durchgeführt.
- Bei den Freitauchgängen sollte der Spass und Erlebnisfaktor an erster Stelle stehen.
- Für jede Übung sind Vorbereitung (Entspannung), Atemtechnik, Schwimmstil und Tarierung zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Sicherheitsregeln:

- Hyperventilation ist bei allen Übungen unzulässig.
- Der Bewerber soll nach jeder Übung selbstständig seine Tauchermaske abnehmen, das OK-Zeichen geben und "I am OK" sagen.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während des Kurse sowie zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Freediver Basic*. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT-Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.

VIT Freediver*

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundlagen des fortgeschrittenen Freitauchens vertraut gemacht werden.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 16 Jahre
- Bei Minderjährigen unter 18 Jahren ist die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile) erforderlich.
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Ausbilderqualifikation

VIT Freediving Instructor*/**/**

4 Theoretischer Teil

Lehrinhalte: Grundlagen des Freitauchens gem. VIT-Ausbildungsrichtlinien für Freediver*

Prüfungsinhalte: Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VIT-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen des Bestehens der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

Übungen mit Freitauch-Ausrüstung:

1. Statik / Zeittauchen: 90 Sekunden (Schwimmbad)
2. 30 Meter Streckentauchen (Schwimmbad oder Freiwasser)
3. 10 Meter Tieftauchen (Freiwasser oder Indoor Tauchturm)
4. Retten eines Apnoetauchers aus 8 bis 10 Meter Tiefe und Transport zum Ufer (Freiwasser)

Ausführungsregeln:

- Die Übung 1 wird im Flachwasser ohne Bleigürtel durchgeführt.
- Die Übungen 2 bis 4 sind mit kompletter Freitauchausrüstung zu absolvieren, d. h. mit Neoprenanzug, Bleigürtel mit Gewicht (sofern erforderlich), Tauchermaske, Flossen und Schnorchel.
- Im Rahmen der Übungen sind mindestens 4 Freitauchgänge zu absolvieren.
- Bei jeder Übung sind die besonderen Freitauchtechniken bzgl. Vorbereitung (Entspannung), Atmung, Schwimmstil und Tarierung zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Sicherheitsregeln:

- Das Zeittauchen ist an der Oberfläche durchzuführen.
- Hyperventilation ist bei allen Übungen unzulässig.
- Der Bewerber soll nach jeder Übung selbständig seine Tauchermaske abnehmen, das OK-Zeichen geben und "I am OK" sagen.
- Die Sichtbedingungen müssen dem Freitauchlehrer eine Absicherung ohne Risiko ermöglichen.
- Der Bleigurt muss so mit Gewichten bestückt sein, dass der Bewerber ab 6 Meter Tiefe (ohne Flosseneinsatz) auftreibt.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während des Kurse sowie zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Freediver**. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT-Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.



VIT Freediver**

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundlagen des Freitauchens unter erhöhten Anforderungen vertraut gemacht werden.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- VIT Freediver* oder Nachweis eines äquivalenten Brevets
- Anzahl der Pflichttauchgänge: 20 Freitauchgänge seit dem Logbucheintrag "VIT Freediver* beendet"
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- HLW-Kurs, nicht älter als 1 Jahr

3 Ausbilderqualifikation

VIT Freediving Instructor**/**

4 Theoretischer Teil

Lehrinhalte: Ausbildung gem. VIT-Ausbildungsrichtlinien für Freediver**

Prüfungsinhalte: Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VIT-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen des Bestehens der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

Übungen in Freitauch-Ausrüstung:

1. Statik / Zeittauchen: 2:30 Minuten (Schwimmbad)
2. 50 Meter Streckentauchen (Schwimmbad oder Freiwasser)
3. 25 Meter Streckentauchen in 5 Meter Tiefe in kompletter Freitauchausrüstung (Freiwasser)
4. 25 Meter Tieftauchen (Freiwasser)
5. Rettung eines "verunfallten" Freitauchers aus 15 Meter Tiefe an die Wasseroberfläche, 25 Meter an der Wasseroberfläche an Land bzw. an Bord abschleppen. Anschließend demonstrieren der Erste-Hilfe-Maßnahmen (Freiwasser).

Ausführungsregeln:

- Das Zeittauchen ist an der Oberfläche durchzuführen.
- Die Übungen 2 bis 5 sind mit kompletter Freitauchausrüstung zu absolvieren, d. h. mit Neoprenanzug, Bleigürtel mit Gewicht (sofern erforderlich), Tauchermaske, Flossen und Schnorchel.
- Im Rahmen der Übungen sind mindestens 6 Freitauchgänge zu absolvieren.
- Bei jeder Übung sind die besonderen Freitauchtechniken bzgl. Vorbereitung (Entspannung), Atmung, Schwimmstil und Tarierung zu überprüfen.

Sicherheitsregeln:

- Das Zeittauchen ist an der Oberfläche durchzuführen.
- Hyperventilation ist bei allen Übungen unzulässig.
- Der Bewerber soll nach jeder Übung selbständig seine Tauchermaske abnehmen, das OK-Zeichen geben und "I am OK" sagen.
- Die Sichtbedingungen müssen dem Freitauchlehrer eine Absicherung ohne Risiko ermöglichen.
- Der Bleigurt muss so mit Gewichten bestückt sein, dass der Bewerber ab 8 Meter Tiefe (ohne Flosseneinsatz) auftreibt.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während des Kurse sowie zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Freediver***. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT-Einkleber für den Taucherpass ausgegeben werden.



VIT Freediver***

1 Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis weitergebildet werden und in der Lage sein, Freitauchgänge mit gehobenem Leistungsniveau zuverlässig durchführen und absichern zu können. Um dies zu gewährleisten, wird von ihm eine entsprechende sportliche Leistungsfähigkeit erwartet.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- VIT Freediver** oder Nachweis eines äquivalenten Brevets
- Anzahl der Pflichttauchgänge: 30 Freitauchgänge auf 25m Tiefe
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung
- HLW-Kurs oder Seminar Medizin Praxis nicht älter als 1 Jahr

3 Ausbilderqualifikation

VIT Freediving Instructor**/**

4 Theoretischer Teil

Lehrinhalte: Ausbildung gem. VIT-Ausbildungsrichtlinien für Freediver***

Prüfungsinhalte: Beantwortung eines vom Ausbilder vorgelegten VIT-Fragebogens zu den vermittelten Lehrinhalten. Dauer der schriftlichen Prüfung und die Bestimmungen des Bestehens der theoretischen Prüfung sind auf dem Fragebogen angegeben.

5 Praktischer Teil

Alle Übungen sind in Freitauch-Ausrüstung durchzuführen.

Praxistraining Schwimmbad:

1. Statik / Zeittauchen: 3:30 Minuten (Schwimmbad oder Freiwasser)
2. 75 Meter Streckentauchen mit Flossen (Schwimmbad oder Freiwasser)
3. 50 Meter Streckentauchen in 3 Meter Tiefe in kompletter Freitauchausrüstung (Freiwasser)
4. 6 x 50m Streckentauchen mit maximal je 60 Sekunden Pause zwischen den Tauchgängen
5. Sicherung eines Statik / Zeittauchversuchs
6. Sicherung eines Streckentauchversuchs
7. Hilfemaßnahmen bei einem Blackout im Wasser
8. Verunfallten aus dem Wasser bringen
9. Wiederbelebung / Rettungskette

Praxistraining Freiwasser:

1. Freitauchgang in eine Tiefe von 30 bis 35 Meter
2. Intervalle: 4 x 20m Tieftauchen mit einer Oberflächenpause von maximal je 60 Sekunden zwischen den Tauchgängen
3. Freitauchgang in 20 Meter Tiefe mit 1 Minute Statik in 20 Meter Tiefe
4. Freitauchgang in 20 Meter Tiefe mit einer Flosse oder ohne Flossen
5. Retten eines "bewusstlosen" Freitauchers aus 20 Meter Tiefe
6. Stabilisierung und Notfallmaßnahmen an der Boje
7. Hilfemaßnahmen bei einem Blackout im Wasser

8. Verunfallten aus dem Wasser bringen

9. Wiederbelebung / Rettungskette

Ausführungsregeln:

Das Zeit- und Streckentauchen muss im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen stattfinden. Das Tieftauchen muss an einer Boje im Freiwasser stattfinden. Das Ziehen am Seil (Free Immersion) ist bei den Tieftauchübungen nicht gestattet. Bei der Intervallübung zum Tieftauchen beträgt die Oberflächenpause maximal 60 Sekunden. Entscheidet sich der Übende, die Tieftauchübungen mit Mono-Fin durchzuführen, muss auch Übung 5 (Rettung) einwandfrei mit Monoflosse absolviert werden. Übung 4 wird mit Bi-Fin durchgeführt, Mono-Fin Taucher müssen diese Übung folglich ohne Flossen durchführen.

Grundsätzlich:

- Bewusste Hyperventilation ist bei allen Übungen unzulässig.
- Zeittauchen findet im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Verhältnissen statt.
- Zeittauchen ist an der Oberfläche durchzuführen.
- Nach Erreichen einer neuen persönlichen Bestzeit ist diese erst mehrmals zu bestätigen, bis sie bei weiteren Versuchen um maximal 15 Sekunden überschritten werden darf. Dies gilt für alle Leistungen ab dem Prüfungsniveau von VIT Freediver***.
- Der Sichernde muss einen sicheren Stand haben.
- Streckentauchen findet im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Verhältnissen statt.
- Nach Erreichen einer neuen persönlichen Bestleistung ist diese erst mehrmals zu bestätigen, bis sie bei weiteren Versuchen um maximal 5 Meter Strecke überschritten werden darf. Dies gilt für alle Leistungen ab dem Prüfungsniveau von VIT Freediver***.
- Die Sichtbedingungen müssen eine Absicherung ohne Risiko ermöglichen.
- Für tiefere Freitauchgänge wird das Hilfsmittel "Lanyard" zur Absicherung des Tauchers empfohlen.
- Nach Erreichen einer neuen persönlichen Bestleistung ist diese mehrmals zu bestätigen, bis sie bei weiteren Versuchen um maximal 3 Meter Tiefe überschritten werden darf. Dies gilt für alle Leistungen ab dem Prüfungsniveau von VIT Freediver***.
- Die Tarierung muss so gewählt sein, dass der Übende ab der Hälfte der Tauchtiefe, mindestens jedoch ab 15 Meter, Auftrieb hat, d. h. selbständig auftriebt.
- Bei Tiefen größer als 25 m wird eine Gruppengröße von 3-4 Tauchern, die alle eine der Tiefe angepassten Leistungsstand haben, dringend empfohlen.
- Der Bewerber muss nach jeder Übung selbständig seine Tauchermaske abnehmen, das OK-Zeichen geben und "I am OK" sagen.

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder stellt durch Auswertung der schriftlichen Prüfung und Überwachung der Übungen im Rahmen der Praxisausbildung fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat.

Der Ausbilder bespricht mit dem Bewerber regelmäßig während des Kurse sowie zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand in Theorie und Praxis.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Freediver****. Zusätzlich kann optional ein offizieller VIT-Einkleber für den Taucherpas ausgegeben werden.

VIT Freediving Instructor*

1 Aufgaben

Die Tätigkeit des VIT Freediving Instructor* umfasst die Begleitung von Freiwasser-Apnoetauchgängen mit Übungen für alle Freediving-Brevets bis VIT Freediver*.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mitgliedschaft im VIT
- gültige ATL-Lizenz
- VIT Freediver***
- HLW-Kurs, nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Durchführung der Prüfung

Durch den Verband oder durch Kursdirektoren. Die Durchführung ist durch den VIT-Ausbildungsleiter zu genehmigen.

Alle Prüfungsteile sollten (sofern es sich um getrennte Prüfungstermine handelt) in der Reihenfolge Theorie - Praxis abgelegt werden.

Nicht bestandene Prüfungsteile können frühestens nach 6 Wochen bei einer anderen Prüfung zum VIT Freediving Instructor oder nach Absprache mit dem Sachgebiet Freitauchen wiederholt werden. Werden der Hauptteil (schriftlicher Teil) und ein weiterer Prüfungsteil der Theorieprüfung nicht bestanden, so muss die gesamte Theorieprüfung wiederholt werden.

4 Theoretischer Teil

Der Prüfungsausschuss wird vom VIT Ausbildungsleiter einberufen. Er besteht aus mindestens einem VIT Freediving Instructor*** und dem Ausbildungsleiter.

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines Fragebogens oder Auswertung von schriftlichen Prüfungsergebnissen.
- Referat von 10 bis 15 Minuten Dauer über ein vorgegebenes Thema. Die Bekanntgabe der Themen erfolgt mit der Ausschreibung. Der Bewerber muss sich auf zwei Themen vorbereitet haben.
- Demonstration der Erste-Hilfe-Leistung bei Tauchunfällen. Der Bewerber muss erkennen lassen, dass er in der Lage ist, schnell eine Diagnose zu stellen und die entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.

5 Praktischer Teil

Die Praxisprüfung wird an einem geeigneten Gewässer durchgeführt.

Der Prüfungsausschuss wird vom VIT Ausbildungsleiter einberufen. Er besteht aus mindestens zwei VIT Freediving Instructoren***.

Prüfungsinhalte sind praxisnahe Übungen auf dem Leistungsniveau von VIT Freediving* in 2 Schritten (Vorbereitung inklusive Schulung von Sicherungsaufgaben und Tests inklusive Bewertung):

- Freitauchen in Kombination mit Streckentauchen
- Freitauchen mit Zusatzaufgaben (Handhabung von Bojen, Leinen, etc.)
- Rettungsübung: Transportieren eines Freitauchers aus 15 Meter Tiefe an die Wasseroberfläche, anschließend 50 Meter an der Wasseroberfläche schleppen, an Land/Bord verbringen und anschließend demonstrieren der Erste-Hilfe-Maßnahmen.
- Freitauchgruppentauchgang mit vorgegebener Aufgabe

- Sichern eines Freitauchers bei Übungen zum VIT Freediver*
- Organisation des Freitauchens vom Boot aus

Die Prüfungsinhalte werden vom Prüfungsausschuss rechtzeitig vor der Praxisprüfung bekannt gegeben. Die Übungen werden dabei in einem Katalog detailliert beschrieben.

6 Abnahmeberechtigung

- VIT Freediver Basic
- VIT Freediver*

7 Gültigkeitsdauer und Verlängerungsvoraussetzungen

- Gültigkeitsdauer: 5 Jahre
- Verlängerungsvoraussetzungen: Es gelten analog die gleichen Voraussetzungen wie für VIT Tauchlehrer.



VIT Freediving Instructor**

1 Aufgaben

Die Tätigkeit des VIT Freediving Instructor** umfasst alle Aufgaben des VIT Freediving Instructors*, sowie die Begleitung von Freiwasser-Apnoetauchgängen mit Übungen für alle Freediving-Brevets bis VIT Freediver***.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 21 Jahre
- Mitgliedschaft im VIT
- gültige Lizenz zum VIT Freediving Instructor* mit mindestens 2-jähriger aktiver Ausbildungsarbeit als VIT Freediving Instructor
- bestätigte, verantwortliche Leitung eines VIT Freediver** Kurses
- bestätigte Abnahme aller praktischen Prüfungsteile zum VIT Freediver**
- HLW-Kurs, nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Durchführung der Prüfung

Durch den Verband oder durch Kursdirektoren. Die Durchführung ist durch den VIT-Ausbildungsleiter zu genehmigen.

Nicht bestandene Prüfungsteile können frühestens nach 6 Wochen bei einer anderen Prüfung zum VIT Freediving Instructor oder nach Absprache mit dem Sachgebiet Freediving wiederholt werden.

4 Theoretischer Teil

entfällt

5 Praktischer Teil

Die Praxisprüfung wird an einem geeigneten Gewässer durchgeführt.

Der Prüfungsausschuss wird vom VIT Ausbildungsleiter einberufen. Er besteht aus mindestens einem VIT Freediving Instructor*** und dem Ausbildungsleiter.

Prüfungsinhalte nach den Richtlinien des VIT:

- Organisation und Leitung von Freitauchgängen mit diversen Übungen
- Rettungstechniken und Rettungsmanagement
- Sicherheit an Bord
- Konditionsübungen
- Organisation und Leitung einzelner Teile einer VIT-Freediving-Tauchlehrerprüfung.

6 Abnahmeberechtigung

- wie VIT Freediving Instructor*
- VIT Freediver**
- VIT Freediver***

7 Gültigkeitsdauer und Verlängerungsvoraussetzungen

- Gültigkeitsdauer: 5 Jahre
- Verlängerungsvoraussetzungen: Es gelten analog die gleichen Voraussetzungen wie für VIT Tauchlehrer.

VIT Freediving Instructor***

1 Aufgaben

Die Tätigkeit des VIT Freediving Instructor*** umfasst alle Aufgaben der Freediver- und Freediving-Tauchlehrerausbildung und -weiterbildung.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 23 Jahre
- Mitgliedschaft im VIT
- gültige Lizenz zum VIT Freediving Instructor** mit mindestens 2-jähriger aktiver Ausbildungsarbeit als VIT Freediving Instructor.
- bestätigte, verantwortliche Leitung eines VIT Freediver*** Kurses
- bestätigte Abnahme aller praktischen Prüfungsteile zum VIT Freediver***
- HLW-Kurs, nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Durchführung der Prüfung

VIT Freediving Instructoren*** können bei Vorliegen der Voraussetzungen durch das Sachgebiet Freitauchen ernannt werden. Der Antrag ist schriftlich vom Bewerber an den Leiter des Sachgebiets Freitauchen zu richten und vom VIT Ausbildungsleiter zu genehmigen.

4 Theoretischer Teil

entfällt

5 Praktischer Teil

entfällt

6 Abnahmeberechtigung

- wie VIT Freediving Instructor**
- VIT Freediving Instructor*
- VIT Freediving Instructor**
- VIT Freediving Instructor***
- VIT Mermaid Trainer
- VIT Mermaid Instructor

7 Gültigkeitsdauer und Verlängerungsvoraussetzungen

- Gültigkeitsdauer: 5 Jahre
- Verlängerungsvoraussetzungen: Es gelten analog die gleichen Voraussetzungen wie für VIT Tauchlehrer.

VIT Mermaid Basic

1 Kursziel

Im VIT Mermaid Basic sollen der Umgang mit der Flosse kennengelernt und erste Schwimmversuche durchgeführt werden. Schritt für Schritt sollen die Basiselemente der Schwimmtechnik erlernt werden.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 6 Jahre
- Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile). Empfehlung: Dokumentation des Aufklärungsgesprächs mit den Erziehungsberechtigten
- Selbstauskunft zum Gesundheitszustand durch die Eltern
- Sicheres Schwimmen: Schwimmabzeichen Seepferdchen

3 Ausbilderqualifikation

VIT Mermaid Trainer, VIT Mermaid Instructor

4 Theoretischer Teil

Im Schwimmbad:

- Anwendung Mermaidflossen
- Schwimmbrille
- Druckausgleich

5 Praktischer Teil

Der Kurs muss im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. Die Wassertemperatur soll so bemessen sein, dass ohne Tauchbekleidung über 60 Minuten problemlos geschwommen werden kann. Die Kursdauer sollte 60 bis 90 Minuten betragen.

Kursinhalte:

- Grundkenntnisse Meerjungfrauenschwimmen
- Basiselemente der Schwimmtechnik

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder spricht mit dem Schüler und den Eltern über die positiven Eindrücke am des Kurses und beantwortet Fragen zum Thema Mermaiding.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Mermaid Basic*, sowie ein offizieller Stempel in der Urkunde des Mermaid Buches.

VIT Mermaid* Bronze

1 Kursziel

Im VIT Mermaid* Bronze sollen der Umgang mit der Flosse kennengelernt und erste Schwimmversuche durchgeführt werden. Schritt für Schritt sollen die Basiselemente der Schwimm- und Tauchtechnik erlernt werden. Zum Ende des Kurses werden die ersten leichten Figuren geschwommen.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 7 Jahre
- Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile). Empfehlung: Dokumentation des Aufklärungsgesprächs mit den Erziehungsberechtigten
- Selbstauskunft zum Gesundheitszustand durch die Eltern
- Sicheres Schwimmen: Schwimmsportabzeichen Bronze

3 Ausbilderqualifikation

VIT Mermaid Trainer, VIT Mermaid Instructor

4 Theoretischer Teil

Im Schwimmbad:

- Anwendung Mermaidflossen
- Schwimmbrille
- Druckausgleich

5 Praktischer Teil

Der Kurs muss im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. Die Wassertemperatur soll so bemessen sein, dass ohne Tauchbekleidung über 60 Minuten problemlos getaucht werden kann. Die Kursdauer sollte 60 bis 90 Minuten betragen.

Kursinhalte:

- Vertiefung der Grundkenntnisse des VIT Mermaid Basic Kurses
- Vertiefung der Basiselemente der Schwimm- und Tauchtechnik
- Erlernen erster einfacher Figuren
- Vermittlung erster Tauchtechniken

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder spricht mit dem Schüler und den Eltern über die positiven Eindrücke während des Tauchganges und beantwortet Fragen zum Thema Mermaiding.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Mermaid* Bronze*.

VIT Mermaid** Silber

1 Kursziel

Im VIT Mermaid** Silber sollen die Basiselemente gefestigt, spezielle Taughtechniken geübt und Figuren unter Wasser geschwommen werden. Es soll der Spaß und Zusammenhalt in der Gruppe im Vordergrund stehen.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 8 Jahre
- Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile). Empfehlung: Dokumentation des Aufklärungsgesprächs mit den Erziehungsberechtigten
- Selbstauskunft zum Gesundheitszustand
- VIT Mermaid* Bronze

3 Ausbilderqualifikation

VIT Mermaid Instructor

4 Theoretischer Teil

Im Schwimmbad:

- Druckausgleich
- keine Hyperventilation

5 Praktischer Teil

Der Kurs muss im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. Die Wassertemperatur soll so bemessen sein, dass ohne Tauchbekleidung über 60 Minuten problemlos getaucht werden kann. Die Kursdauer sollte 180 bis 240 Minuten betragen.

Kursinhalte:

- Festigen der Basiselemente der Schwimm- und Taughtechnik
- Erlernen von komplexeren Figuren
- Erlernen komplexer Atemtechnik, Statik und Dynamik

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder spricht mit den Teilnehmern und den Eltern über die positiven Eindrücke während des Tauchganges und beantwortet Fragen zum Thema Mermaiding, Freitauchen, Sporttauchen und zur Tauchausbildung.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Mermaid** Silber*.

VIT Mermaid*** Gold

1 Kursziel

Im VIT Mermaid*** Gold sollen komplexe Figuren unter Wasser erlernt werden. Auf Wunsch der Gruppe können eigene Choreografien erarbeitet, eigene Fotoshootings durchgeführt und Basteltipps und Schminkanleitungen gegeben werden. Es soll der Spaß und Zusammenhalt in der Gruppe im Vordergrund stehen.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 9 Jahre
- Einverständniserklärung der erziehungsberechtigten Eltern (in der Regel beider Elternteile). Empfehlung: Dokumentation des Aufklärungsgesprächs mit den Erziehungsberechtigten
- Selbstauskunft zum Gesundheitszustand
- VIT Mermaid** Silber

3 Ausbilderqualifikation

VIT Mermaid Instructor

4 Theoretischer Teil

Im Schwimmbad:

- Druckausgleich
- keine Hyperventilation

5 Praktischer Teil

Der Kurs muss im Schwimmbad oder unter schwimmbadähnlichen Bedingungen durchgeführt werden. Die Wassertemperatur soll so bemessen sein, dass ohne Tauchbekleidung über 60 Minuten problemlos getaucht werden kann. Die Kursdauer sollte 180 bis 240 Minuten betragen.

Kursinhalte:

- Erlernen von komplexer Figuren
- Erarbeitung eigener Choreografien
- Rettungsfähigkeiten, Rettungstechniken
- eigenes Fotoshooting
- Basteltipps und Schminkanleitungen

6 Erfolgskontrolle

Der Ausbilder spricht mit den Teilnehmern und den Eltern über die positiven Eindrücke während des Tauchganges und beantwortet Fragen zum Thema Mermaiding, Freitauchen, Sporttauchen und zur Tauchausbildung.

7 Beurkundung

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme ist die offizielle VIT-Brevetkarte *VIT Mermaid*** Gold*.

VIT Mermaid Trainer

1 Kursziel

Die Tätigkeit des VIT Mermaid Trainers umfasst die Durchführung von VIT Mermaid-Kursen.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mitgliedschaft im VIT
- VIT Freediver* oder äquivalentes Brevet
- Nachweis über pädagogischen Umgang mit Kindern (Arbeitsprobe)
- polizeiliches Führungszeugnis
- HLW-Kurs, nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Durchführung der Prüfung

Die Durchführung ist durch den VIT-Ausbildungsleiter genehmigen zu lassen.

Alle Prüfungsteile sollten (sofern es sich um getrennte Prüfungstermine handelt) in der Reihenfolge Theorie - Praxis abgelegt werden.

Nicht bestandene Prüfungsteile können frühestens nach 6 Wochen bei einer anderen Prüfung zum VIT Mermaid Trainer oder nach Absprache mit dem Sachgebiet Freitauchen wiederholt werden. Werden der Hauptteil (schriftlicher Teil) und ein weiterer Prüfungsteil der Theorieprüfung nicht bestanden, so muss die gesamte Theorieprüfung wiederholt werden.

4 Theoretischer Teil

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens einem VIT Mermaid Instructor sowie einem VIT Freediving Instructor***.

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines Fragebogens zum Thema Mermaiding bzw. Kindertauchen.
- Demonstration der Erste-Hilfe-Leistung bei Tauchunfällen. Der Bewerber muss erkennen lassen, dass er in der Lage ist, schnell eine Diagnose zu stellen und die entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.

5 Praktischer Teil

Die Praxisprüfung wird im Rahmen eines VIT Mermaid-Kurses durchgeführt.

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens einem VIT Mermaid Instructor sowie einem VIT Freediving Instructor***.

Der Bewerber muss zeigen, dass er in der Lage ist, selbstständig VIT Mermaid-Kurse nach den gültigen Ausbildungsrichtlinien abzuhalten.

6 Abnahmeberechtigung

- VIT Mermaid Basic
- VIT Mermaid* Bronze

7 Gültigkeitsdauer und Verlängerungsvoraussetzungen

- Gültigkeitsdauer: 5 Jahre
- Verlängerungsvoraussetzungen: Es gelten analog die gleichen Voraussetzungen wie für VIT Tauchlehrer.

VIT Mermaid Instructor

1 Aufgaben

Die Tätigkeit des VIT Mermaid Instructors umfasst die Durchführung von VIT Mermaid-Kursen, sowie die Ausbildung von VIT Mermaid Trainern.

2 Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Mitgliedschaft im VIT
- VIT Mermaid Trainer oder Übungsleiter Trainer C mit VIT Freediver* oder äquivalentem Brevet
- Nachweis über pädagogischen Umgang mit Kindern (Arbeitsprobe)
- polizeiliches Führungszeugnis
- Rettungsschwimmabzeichen Silber
- HLW-Kurs, nicht älter als 1 Jahr
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

3 Durchführung der Prüfung

Die Durchführung ist durch den VIT-Ausbildungsleiter zu genehmigen zu lassen.

Alle Prüfungsteile sollten (sofern es sich um getrennte Prüfungstermine handelt) in der Reihenfolge Theorie - Praxis abgelegt werden.

Nicht bestandene Prüfungsteile können frühestens nach 6 Wochen bei einer anderen Prüfung zum VIT Mermaid Instructor oder nach Absprache mit dem Sachgebiet Freediving wiederholt werden. Werden der Hauptteil (schriftlicher Teil) und ein weiterer Prüfungsteil der Theorieprüfung nicht bestanden, so muss die gesamte Theorieprüfung wiederholt werden.

4 Theoretischer Teil

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens einem VIT Freediving Instructor***, sowie dem Ausbildungsleiter.

Prüfungsinhalte:

- Schriftliche Beantwortung eines Fragebogens zum Thema Mermaiding bzw. Kindertauchen.
- Demonstration der Erste-Hilfe-Leistung bei Tauchunfällen. Der Bewerber muss erkennen lassen, dass er in der Lage ist, schnell eine Diagnose zu stellen und die entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.

5 Praktischer Teil

Die Praxisprüfung wird im Rahmen eines VIT Mermaid-Kurses durchgeführt.

Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens einem VIT Freediving Instructor***, sowie dem Ausbildungsleiter.

Der Bewerber muss zeigen, dass er in der Lage ist, selbstständig VIT Mermaid-Kurse nach den gültigen Ausbildungsrichtlinien abzuhalten.

6 Abnahmeberechtigung

- wie VIT Mermaid Trainer
- VIT Mermaid** Silber
- VIT Mermaid*** Gold

7 Gültigkeitsdauer und Verlängerungsvoraussetzungen

- Gültigkeitsdauer: 5 Jahre
- Verlängerungsvoraussetzungen: Es gelten analog die gleichen Voraussetzungen wie für VIT Tauchlehrer.